

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen

1. Quartal 2022

Damit Sie die Diagnosen in Ihrer Praxis mit denen anderer Praxen vergleichen können, bietet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt Diagnosestatistiken an. Sie wurden anhand des ICD-10-Schlüssels ermittelt und weisen den Anteil der Behandlungsfälle mit der Diagnose an allen Behandlungsfällen der Fachgruppe aus.

Anzahl Behandlungsfälle: 113.879

Diagnoseeinträge: 619.131

Anzahl Praxen: 77

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
1	N40	Prostatahyperplasie	46,98
2	Z12	Spezielles Screening auf Neubildungen	26,89
3	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	24,01
4	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	23,47
5	N31	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert	18,74
6	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	13,69
7	R39	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen	12,97
8	N28	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert	11,82
9	F52	Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit	10,46
10	Z92	Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese	10,04
11	N20	Nieren- und Ureterstein	9,16
12	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	8,20
13	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	8,19
14	F45	Somatoforme Störungen	6,96
15	Q61	Zystische Nierenkrankheit	6,13
16	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung	5,78
17	N30	Zystitis	4,95
18	N18	Chronische Niereninsuffizienz	4,94
19	R30	Schmerzen beim Wasserlassen	4,91
20	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	4,85
21	R35	Polyurie	4,71
22	N48	Sonstige Krankheiten des Penis	4,50
23	R32	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz	4,48
24	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	4,33
25	Z90	Verlust von Organen, anderenorts nicht klassifiziert	3,98
26	N43	Hydrozele und Spermatozele	3,96
27	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	3,58
28	E14	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus	3,57

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 1. Quartal 2022

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
29	Z51	Sonstige medizinische Behandlung	3,47
30	B96	Sonstige Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	3,42
31	E66	Adipositas	3,33
32	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3,29
33	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	3,08
34	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	3,00
35	N41	Entzündliche Krankheiten der Prostata	2,98
36	F32	Depressive Episode	2,94
37	M54	Rückenschmerzen	2,90
38	K40	Hernia inguinalis	2,67
39	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	2,66
40	E79	Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels	2,56
41	E29	Testikuläre Dysfunktion	2,52
42	Z48	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff	2,34
43	N50	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane	2,20
44	R33	Harnverhaltung	2,19
45	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1,93
46	N35	Harnröhrenstriktur	1,88
47	Z97	Vorhandensein anderer medizinischer Geräte oder Hilfsmittel	1,74
48	Z95	Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	1,73
49	D29	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane	1,68
50	E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	1,62
51	R82	Sonstige abnorme Urinbefunde	1,56
52	R77	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine	1,51
53	Z85	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese	1,42
54	Z46	Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln	1,40
55	D40	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der männlichen Genitalorgane	1,40
56	I69	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit	1,39
57	N42	Sonstige Krankheiten der Prostata	1,39
58	N45	Orchitis und Epididymitis	1,31
59	N11	Chronische tubulointerstitielle Nephritis	1,25
60	F17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak	1,24
61	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	1,23
62	D41	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane	1,22
63	M10	Gicht	1,22
64	N19	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz	1,21
65	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	1,18
66	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	1,16
67	N81	Genitalprolaps bei der Frau	1,11
68	Z93	Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung	1,10
69	E03	Sonstige Hypothyreose	1,08
70	Q63	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere	1,04
71	Z96	Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	1,01
72	I50	Herzinsuffizienz	1,00
73	E10	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]	0,98

Die 100 häufigsten Diagnosen in Praxen der Urologen im 1. Quartal 2022

Rang	ICD-10	Kurztext	Anteil in %
74	B95	Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	0,98
75	I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	0,97
76	H40	Glaukom	0,95
77	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	0,91
78	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	0,90
79	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	0,84
80	K64	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose	0,83
81	N33	Krankheiten der Harnblase bei anderenorts klassifizierten Krankheiten [A18.1+, B65.-+]	0,83
82	C68	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	0,79
83	Q55	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane	0,79
84	I86	Varizen sonstiger Lokalisationen	0,78
85	F41	Andere Angststörungen	0,78
86	D68	Sonstige Koagulopathien	0,77
87	K76	Sonstige Krankheiten der Leber	0,75
88	N26	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet	0,73
89	T83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	0,72
90	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	0,72
91	C77	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	0,72
92	Z43	Versorgung künstlicher Körperöffnungen	0,71
93	J45	Asthma bronchiale	0,69
94	M81	Osteoporose ohne pathologische Fraktur	0,68
95	K57	Divertikulose des Darmes	0,68
96	N34	Urethritis und urethrales Syndrom	0,68
97	K80	Cholelithiasis	0,65
98	Z13	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige Krankheiten oder Störungen	0,64
99	Z30	Kontrazeptive Maßnahmen	0,64
100	Z80	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese	0,61